

Auf Spurensuche am Meer

UNTERRICHT Schüler erkunden Vogelwelt und Watt



Die Sechstklässler machten sich an der Küste auf die Suche nach Vögeln.

BILDER: OBERSCHULE WESTERHOLT



Nach der Wattwanderung nahmen die Schüler der 7. Klassen Meereslebewesen wie Seepocken unter die Lupe.

WESTERHOLT/DORNUMERSIEL/AH – Für die Schülerinnen und Schüler aus Westerholt stand vor Kurzem ein Erlebnis am Meer auf dem Lehrplan. Statt im Klassenzimmer zu sitzen, erkundeten sie die Küste und lernten Tiere und Pflanzen, die am Strand und im Wattenmeer leben, besser kennen. „Im Rahmen der Kooperation mit dem Nationalpark-Haus Dornumersiel erlebten die Sechstklässler

die rastenden Vögel im Wattenmeer“, schreibt Caren Deschan, Lehrerin an der David-Fabrizius-Oberschule. Die Schüler freuten sich sehr darüber, die Vögel im Lebensraum Wattenmeer zu erkunden. So konnten die Jungen und Mädchen ihr im Unterricht erworbenes Wissen einbringen. Das Fernglas und ein Bestimmungsbuch durften dabei nicht fehlen. „Bestens ausge-

rüstet machten sich die Sechstklässler auf den Weg zu den Salzwiesen, um die dort lebenden und rastenden Vögel zu beobachten und zu bestimmen“, heißt es. Ganz ohne Hilfe brauchten sie nicht auskommen: Die Mitarbeiter des Nationalparkhauses hatten für die Schüler verschiedene Stationen mit Karten und Merkmalen aufgestellt. So konnten sie die verschiedenen Vogelarten wie Lachmöwe und Graugans beobachten und bestimmen.

Auch die Siebtklässler erlebten eine Erkundungstour in Dornumersiel. Für sie ging es ins Watt. Voller Vorfreude versammelten sie sich am Strand. Dort warteten schon die Wattführer, Mitarbeiter des Nationalpark-Hauses, auf sie, um sie sicher durch das Wattenmeer mit seinen zahlreichen Bewohnern zu leiten. „Einige dieser Bewohner gingen den Jungen und Mädchen auch ins Netz und wurden von ihnen eingehend untersucht“, schreibt Caren Deschan.

Danach machten sich die Schüler in Richtung Nationalparkhaus auf, wo spannende Stationen zum Ausprobieren warteten. Bei der „Chaosralley“ konnten die Schüler ihr erworbenes Wissen einsetzen. Im Labor nahmen sie unter anderem Seepocken unter die Lupe und bauten einige Wattlebewesen nach. „Die Begeisterung der Schüler war groß und weckte die Vorfreude auf zukünftige Aktionen im Rahmen des naturwissenschaftlichen Unterrichts“, hebt Caren Deschan hervor.